

# Japanische Kultur

Lebenseinstellung, Philosophie, Grundwerte	Konkreten Situationen und Besonderheiten	Sprache
<p><b>Regeln</b> werden gerne angenommen (Einstellung: Sie dienen dem Erhalt der Ordnung und Gemeinschaft) → <b>Gruppenverantwortlichkeit</b></p>	<p>Japanische Küche = 4 Elemente: Reis, Gemüse, Fisch und Eier (→ <b>Bentos</b> als Mittagessen und Liebesbeweis)</p>	<p><b>Indirektheit</b>: Unterschied zwischen Gesagtem und Gemeintem</p>
<p>Besondere <b>Höflichkeit</b> und <b>Rücksicht</b> im Umgang mit anderen (Insgesamt sprachlich)</p>	<p>Man <b>reist nie grundlos</b>. Grund meist Shopping und Essen. Essen = Mitbringsel</p>	<p>Man sagt nie direkt „Ich liebe dich“</p>
<p><b>Respekt</b> gegenüber <b>Höhergestellten</b> (Höherstehende beschützen die niedriger stehenden und Jüngeren, dafür vertrauen sich diese der Führung der Höherstehenden an).</p>	<p><b>Kombini</b> an jeder Straßenecke (24h geöffneter Laden des täglichen Bedarfs)</p>	<p>Kein direktes „Nein“</p>
<p><b>Scham</b> für <b>unpassendes Verhalten</b> (wenn man der Grund für einen Konflikt ist, wenn man andere verletzt)</p>	<p><b>Golf</b> = „Volkssport“</p>	<p><b>Titel</b> (Senpai, Otou-san usw.) und <b>Anhängsel</b> (-chan, -san)</p>
<p>Wenn man <b>freie Zeit</b> hat (nicht ideal), muss sie <b>sinnvoll genutzt werden</b>, nicht nur zum Spaß (Zen) (Gespräch Yumi + Mutter wegen Schacherlaubnis)</p>	<p>Fimmel für <b>Durchsagen</b> mit Hinweisen und Regeln (beispielsweise an Schulen, in Bahnen, an Rolltreppen)* (Durchsagen bei Szenen in der Schule)</p>	<p>Überproportional hohe Verwendung <b>englischer Wörter</b> (z.B. Farben: guriin, buruu, reddo, iero)</p>
<p>Die <b>Firma</b> ist eine zweite Familie → bedingungslose Unterordnung (man fühlt sich für die „Familie“ <b>verantwortlich</b>)</p>	<p><b>Nachts schläft man</b> im Schnitt nur <b>3 Stunden</b> (Rest z.B. in öffentlichen Verkehrsmitteln). <b>In der Schule schlafen</b> in einigen Stunden bis zu 70% aller Schüler (wenn der Lehrer sich nicht anstrengt, müssen die Schüler das auch nicht tun) (Gespräch Yumi + Mutter bei Schachclubaufnahme oder Kouji + Yumi bei 1. Training)</p>	<p>Bekannte, gerne verwendete Floskeln (z.B. Verbote und Erlaubnisse = Es ist in Ordnung, das nicht zu tun)</p>
<p><b>Sexualität</b> gegenüber sehr <b>offen</b></p>	<p>Sehr viele <b>Selbstmorde</b> (z.B. alle 3-4 Wochen zur selben Zeit auf einer Bahnlinie)</p>	
<p>Schwerpunkt des <b>Selbstverständnisses</b> liegt auf <b>eigenem Willen</b> und <b>eigener</b></p>	<p>Wasada-Universität = berühmt Todai + Kyodai = Eliteuniversitäten (ursprl.)</p>	

<b>Leistung (Zen)</b>	Kaiserliche Universitäten von Tokyo und Kyoto (Name für Schule)	
<b>„Ahnenkult“</b> : Erinnerungen erhalten verstorbene Personen am Leben, Glaube an Möglichkeit zur Kommunikation mit dem Totenreich. Namenstafeln von buddhistischer Beerdigung (Holz) = Seele des Verstorbenen	<b>Waka</b> (japanische Poesie)*2 (Gespräch zwischen Kouji und Yumi oder Yumis Gedanken vor 1. Turnier und/oder Finale)	
<b>Bereitschaft, etwas Neues zu lernen, keine Scham/Verletzung der Ehre</b> , etwas von anderen anzunehmen, was nützlich scheint	Viele <b>Schulen</b> = Uniformpflicht. <b>Uniform</b> = Zugehörigkeitsausweis	
<b>Reinlichkeit</b> (Körper und Geist) = religiöses Gebot. Shinto-Götter verabscheuen Schmutz	<b>Schule</b> = Montag-Samstag bis ca. 16Uhr, danach oft Nachhilfeschule	
<b>„Bambusweisheit“</b> : In gefährlichen Situationen beugt man sich wie der biegsame Bambus um Wind, um seine Kraft für später aufzusparen, wo man sie sinnvoll einsetzen kann (wenn der Sturm vorüber ist). Demütiges Verhalten wirkt auf Höhergestellte besänftigend	Im <b>Restaurant</b> wird meist von allen <b>dasselbe bestellt</b> , was auch der 1. bestellt hat	
<b>Ambivalentes Verhalten gegenüber europäischen Ausländern</b> : Einerseits Neugierde und Aufgeschlossenheit, andererseits Angst (geschichtlich begründet) und das Gefühl, dass man sich mit Weißen nie richtig verstehen/verständigen könne, weil sie so anders sind.	Mit dem Liebsten in der <b>Öffentlichkeit Zärtlichkeiten</b> auszutauschen = <b>peinlich/anstößig</b> (Möglicher Grund für Gerüchte)	
Das <b>Kollektiv</b> zählt mehr als der einzelne → keine besondere Verehrung von „Genies“, <b>niemand soll sich zu stark hervortun. Wer besonders ist, soll es die Gruppe lehren.</b> Wissen für sich behalten = verpönt (95% der Japaner fühlen sich der Mittelschicht	Viele Schüler beginnen schon in ihrer <b>Gymnasialzeit anzuschaffen</b> . Einzige Möglichkeit gut zu verdienen, wenn man kein Geld für eine Universität hat. (Möglicher Grund für Gerüchte)	

zugehörig).		
<p>Ideal: <b>Gemeinsamer, wenn auch langsamerer Fortschritt.</b> Niemand soll herausragend sein (da die anderen sonst das Gefühl haben, aussichtslos im Rückstand zu sein). Wer herausragend ist, soll sein Wissen andere lehren.</p>	<p>Sehr viele <b>Naturkatastrophen</b> (Erdbeben, Tsunamis, Taifune), mit denen man zu leben gelernt hat.</p>	
<p><b>Individualismus</b> funktioniert nicht wie in Europa: Es gilt als Charakterstärke, wenn man sich einfügen, <b>anpassen und unterordnen</b> kann (dahinter steht ein starkes Selbstbewusstsein/Ich, das stark ist, weil es nachgeben kann).</p>	<p><b>Noten werden in der Schule an einer Tafel angeschlagen</b></p>	
<p><b>Konfuzianismus</b> 5 Elemente: Einfühlungsvermögen, innere Würde sein Schicksal zu tragen, Sinn für Gerechtigkeit, Klugheit, Vertrauen in das eigene Ich (Ideale des Großvaters)</p>	<p>Ungeduldige, voranstrebende Menschen haben es im <b>japanischen Aufstiegssystem</b> schwer. Daher findet man sie oft in freien Berufen (Kunst, Schriftsteller, Kritiker, Architekten, Ärzte, Medienbranche (Film, Foto), Modeschöpfer)</p>	
<p><b>Arbeit</b> verrichten ist innere <b>Verpflichtung</b>. Sie wird nie als Strafe empfunden.</p>	<p>Vor jedem Schulwechsel (höhere Schule) müssen <b>Aufnahmeprüfungen</b> bestanden werden, die je nach Ruf der Schule leichter oder schwieriger sind. (Gespräch mit Miyako, Kennenlernen)</p>	
	<p><b>Eto – Tierkreiszeichen.</b> Jedes Jahr ist einem bestimmten Tier zugeordnet. Das spielt nicht nur wie ein Sternzeichen bei der Geburt eine wichtige Rolle, sondern wird auch allgemein mit den kommenden Erlebnissen im aktuellen Jahr in Verbindung gebracht. Der Einfluss der Tierkreiszeichen ist so groß, dass beispielsweise im Jahr des Hasen (2011) viele Dinge (z.B. Bento-Boxen) vornehmlich mit Hasen-Motiv verkauft werden.</p>	

\*Beispiel: 1) Uni: Erst nur Husten und Räuspern, dann „Heute Nachmittag um 4Uhr findet das XXX-Spiel gegen die XXX Universität statt. Wir wollen alle recht zahlreich kommen“. 2) Zug + Bahnhof siehe S. 52/53

\*2 siehe S. 73

Bereits in den Plot aufgenommen

Könnte noch eingebaut werden

Könnte kurz erwähnt werden, ist aber nicht von Bedeutung für den Plot